

**Änderung der Verordnung des Vizerektors für Lehre als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten
gemäß § 78 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien idgF
(Universitätsgesetz 2002 idgF) für das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

1. In § 1 wird nach dem Wort „Anhang“ die Zahl „1“ eingefügt.
2. Der Anhang erhält die Zahl „1“.
3. In Anhang 1 wird in den Studiengängen Betriebswirtschaft und Internationale Betriebswirtschaft neben den Wortfolgen „SBWL gesamt“ und „abgeschlossene SBWL“ die Wortfolge „gemäß Anhang 2“ eingefügt.
4. In Anhang 1 entfallen die Fußnoten 1), 2) und 5). Die Fußnote 3) erhält die Ziffer 1) und lautet wie folgt: „Es werden nur jene Wahlfächer, die in den UniStG-Studienplänen genannt sind, per Verordnung anerkannt. So genannte „virtuelle“ Wahlfächer (zB Vertiefung VWL) werden daher beispielsweise nicht anerkannt. Die Lehrveranstaltungen Wirtschaftskommunikation IV, Seminar aus Wirtschaftssprache und Spezialgebiete der Wirtschaftssprache I oder Spezialgebiete der Wirtschaftssprache II (2+2+2 SSt) sind gleichwertig mit dem Wahlfach der jeweiligen Wirtschaftssprache (Vertiefung)“. Die Fußnote 4) erhält die Ziffer 2), die Fußnote 6) die Ziffer 3).
5. In Anhang 1 wird folgende erste Zeile im 1. Studienabschnitt eingefügt:

	LV- Typ	Lehrveranstaltung/en bzw. Prüfung/en, die anerkannt werden	SSt	ECTS	absolvierte Lehrveranstaltung/en bzw. Prüfung/en (<i>Studienrichtung/en, in denen es diese gibt</i>)	SSt	ECTS
BWL	LVP	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	2	3,00	Buchhaltung und Bilanzierung I, Finanzierung I, Marketing I, Personal/Führung/Organisation I und Einführung in betriebliche Informationssysteme (<i>alle</i>)	2+2+2 +2+2	3,5+3, 5+3,5+ 3,5+3, 5

6. In Anhang 1 im Studiengang Betriebswirtschaft entfällt folgende Zeile:

	LV- Typ	Lehrveranstaltung/en bzw. Prüfung/en, die anerkannt werden	SSt	ECTS	absolvierte Lehrveranstaltung/en bzw. Prüfung/en (<i>Studienrichtung/en, in denen es diese gibt</i>)	SSt	ECTS
SBWL		Wahlfach gesamt 2)	4	10,00	Wirtschaftskommunikation IV, Seminar aus Wirtschaftssprache und Spezialgebiete der Wirtschaftssprache oder Spezialgebiete der Wirtschaftssprache II (<i>IBW</i>)	2+2+2	

7. In Anhang 1 im Studiengang Internationale Betriebswirtschaft entfällt folgende Zeile:

	LV-Typ	Lehrveranstaltung/en bzw. Prüfung/en, die anerkannt werden	SSt	ECTS	absolvierte Lehrveranstaltung/en bzw. Prüfung/en (Studienrichtung/en, in denen es diese gibt)	SSt	ECTS
SBWL		SBWL mit internationalen Bezügen gesamt 5)	10	20,00	abgeschlossene Kern-SBWL	16	

8. In Anhang 1 entfallen folgende Zeilen:

	LV-Typ	Lehrveranstaltung/en bzw. Prüfung/en, die anerkannt werden	SSt	ECTS	absolvierte Lehrveranstaltung/en bzw. Prüfung/en (Studienrichtung/en, in denen es diese gibt)	SSt	ECTS
gemeinsame Lehrveranstaltungen Volkswirtschaftslehre und Sozioökonomie							
VWL	PI	Sozial- und Wirtschaftspolitik	4	8,00	Wirtschaftspolitik für VW (VW) und Ökonomie der Sozialpolitik für VW (VW) <u>oder</u> Institutionelle Ansätze der Wirtschaftspolitik (Wiwi-SÖ) und Ökonomie der Sozialpolitik für SÖ (Wiwi-SÖ)	2+2	3,5+3,5
Schwerpunkt Sozioökonomie							
Angewandte Methoden der SÖ	PI	Methoden der empirischen Sozialforschung	4	8,00	Methoden quantitativer Sozialforschung und Methoden qualitativer Sozialforschung (Wiwi-SÖ)	2+2	3,5+3,5
Sozialwissenschaften	PI	Organisationsentwicklung	4	8,00	Gruppenprozesse und Organisationsdynamik und Steuerung (Wiwi-SÖ)	2+2	3,5+3,5
	PI	Prozesssteuerung und Evaluation	4	8,00	Soziale Steuerung und Sozialer Wandel und Interdisziplinäre Theorie der Firma (Wiwi-SÖ)	2+2	3,5+3,5

An deren Stelle werden folgende Zeilen eingefügt:

	LV-Typ	Lehrveranstaltung/en bzw. Prüfung/en, die anerkannt werden	SSt	ECTS	absolvierte Lehrveranstaltung/en bzw. Prüfung/en (Studienrichtung/en, in denen es diese gibt)	SSt	ECTS
gemeinsame Lehrveranstaltungen Volkswirtschaftslehre und Sozioökonomie							
VWL	PI	Sozialpolitik	2	4,00	Ökonomie der Sozialpolitik für VW (VW) <u>oder</u> Ökonomie der Sozialpolitik für SÖ (Wiwi-SÖ)	2	3,5
	PI	Wirtschaftspolitik	2	4,00	Wirtschaftspolitik für VW (VW) <u>oder</u> Institutionelle Ansätze der Wirtschaftspolitik (Wiwi-SÖ)	2	3,5
Schwerpunkt Sozioökonomie							
Angewandte Methoden der SÖ	PI	Empirische Studien	2	4,00	Methoden qualitativer Sozialforschung (Wiwi-SÖ)	2	3,5
	PI	Befragungen	2	4,00	Methoden quantitativer Sozialforschung (Wiwi-SÖ)	2	3,5

Sozialwissenschaften	PI	Gruppen	2	4,00	Gruppenprozesse (<i>Wiwi-SÖ</i>)	2	3,5
	PI	Organisationen	2	4,00	Organisationsdynamik und Steuerung (<i>Wiwi-SÖ</i>)	2	3,5
	PI	Prozesssteuerung	2	4,00	Soziale Steuerung und Sozialer Wandel (<i>Wiwi-SÖ</i>)	2	3,5
	PI	Evaluation	2	4,00	Interdisziplinäre Theorie der Firma (<i>Wiwi-SÖ</i>)	2	3,5

9. Folgender Anhang 2 wird eingefügt:

Anhang 2:

Abgeschlossene Spezielle Betriebswirtschaftslehren in Studien nach gemäß UniStG erlassenen Studienplänen werden wie folgt im Bachelorstudium anerkannt.

Spezielle Betriebswirtschaftslehre – Bachelorstudium <i>(Kursiv geschriebene Spezielle Betriebswirtschaftslehren sind Spezielle Betriebswirtschaftslehren mit internationalen Bezügen)</i>	Spezielle Betriebswirtschaftslehre – Studien nach gemäß UniStG erlassenen Studienplänen
<i>Accounting*</i>	Unternehmensrechnung und Revision
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
	Integrierte Unternehmensrechnung
<i>BWL Außenhandel</i>	Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels
Betriebswirtschaftslehre der Klein- und Mittelbetriebe	Betriebswirtschaftslehre der Klein- und Mittelbetriebe
Betriebswirtschaftslehre der Industrie	Betriebswirtschaftslehre der Industrie
<i>Change Management und Management Development</i>	Change Management und Management Development
<i>Controlling</i>	Unternehmensführung
<i>Finance**</i>	Investmentbanking und Katallaktik
	Corporate Finance
	Bankbetriebslehre
	Finanzierung – Internationale Finanzierung
<i>Handel und Marketing</i>	Handel und Marketing
Informationsmanagement	Informationswirtschaft
<i>Internationales Management und Marketing</i>	Internationales Marketing und Management

<i>Logistik, Produktion, Transport</i>	Transportwirtschaft und Logistik
	Internationale Transportwirtschaft und Logistik
Management Information Systems	Wirtschaftsinformatik
<i>Marketing</i>	Marketing
Quantitative Betriebswirtschaft und Operations Research	Operations Research
<i>Personalmanagement</i>	Personalmanagement
	Personalmanagement – International Human Resource Management
<i>Public Management</i>	Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Organisationen (Public Management)
	Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Organisationen – International Public Management
<i>Tourismusanalyse und Freizeitmarketing</i>	Tourismusanalyse und Freizeitmarketing
Verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management	Verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management
	Verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management – International Organizational Behavior
<i>Werbung und Markenmanagement</i>	Werbewissenschaft und Marktforschung

* Wurde eine zweite auf Accounting passende SBWL abgeschlossen, kann diese zusätzlich mit ihrem ursprünglichen Titel im Bachelorstudium anerkannt werden.

** Wurde eine zweite auf Finance passende SBWL abgeschlossen, kann diese zusätzlich mit ihrem ursprünglichen Titel im Bachelorstudium anerkannt werden. Es wird jedoch nur eine SBWL anerkannt, wenn es sich dabei um die SBWL Investmentbanking und Katallaktik oder Corporate Finance und die Kern-SBWL Finanzierung – Internationale Finanzierung handelt.

Folgende abgeschlossene Spezielle Betriebswirtschaftslehren in Studien nach gemäß UniStG erlassenen Studienplänen werden mit ihrem ursprünglichen Titel im Bachelorstudium anerkannt.

Spezielle Betriebswirtschaftslehre – Studien nach gemäß UniStG erlassenen Studienplänen
Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften
Entrepreneurship
Organisation und Materialwirtschaft (Supply Management)
Produktionsmanagement
Risikomanagement und Versicherungswirtschaft

10. Die Änderungen der Verordnung treten mit 1. Oktober 2006 in Kraft.